

	<p>Objekt: Tiberius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18211198</p>
--	--

## Beschreibung

Strabo schreibt im vierten Buch seiner 'Geographica', dass die römischen Herrscher zu Beginn der Kaiserzeit Gold- und Silbermünzen in Lugdunum prägen ließen, während die Bronzenomiale in Rom hergestellt wurden (Strabo 4,3,2). Zu den in Gallien produzierten Aureii gehörte die Serie mit dem Divus Augustus auf der Rückseite, der zum einen durch die Aufschrift, zum anderen durch den Kometen Caesars (sidus Iulium) über seinem Kopf gekennzeichnet ist.

Vorderseite: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r., darüber ein Stern (sidus Iulium).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.87 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 14-37 n. Chr.

wer

wo Lyon

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer Augustus (-63-14)

wo

Beauftragt wann

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- B. Weisser, Die Münzprägung unter Kaiser Augustus - Einblicke in eine Umbruchszeit zwischen später Republik und früher Kaiserzeit, in: G. Köster - M. Puhle (Hrsg.), Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike zum Mittelalter (2012) 92 Nr. 28 a (dieses Stück)..
- BMCRE I 124 Nr. 29 (Lyon).
- BNat II Nr. 1-2 (dito).
- J.-B. Giard, Le Monnayage de l'Atelier de Lyon. Des origines au règne de Caligula (43 avant J.-C. - 41 après J.C.) (1983) 114 f. Nr. 118,7 b Taf. 31 (dieses Stück, 14-16 n. Chr.).
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 24 (Lyon, ca. 14-37 n. Chr.).